

MEDIENMITTEILUNG

Andermatt Music feiert Saisoneroöffnung 2024/25:

Alpines Tête-à-Tête mit Weltstars

Andermatt, 16. Juli 2024 – **Andermatt Music eröffnet am 28. September 2024 die neue Saison und präsentiert für 2024/25 ein vielfältiges Programm mit 19 Konzertveranstaltungen. Teil des ganzjährigen Saisonprogramms sind mit den «Goethe Tagen» und «The Bash» zudem zwei Festivals, die eigens für Andermatt massgeschneidert die Grenzen zwischen Klassik, Literatur und Popmusik neu ausloten.**

Unter der Leitung von Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer wird Andermatt erneut zur alpinen Kulturmetropole. Ausgehend vom Schwerpunkt der klassischen Musik verbindet Andermatt Music Tradition mit Innovation und baut Brücken zu anderen Musikstilen. Diese Offenheit ist ein Leitmotiv, das sich nicht nur musikalisch, sondern auch in der Architektur der Andermatt Konzerthalle selbst wiederfindet, in der Publikums- und Backstagebereich ineinanderfliessen und sich Zuhörende und Musizierende in intimer Atmosphäre begegnen. So nah wie in Europas höchstgelegenen Konzertsaal für Sinfonieorchester kommt man den Aufführenden selten.

Weltstars der Klassik, Schweizer Sinfonik und neue Volksmusik

«Unser Programm baut auf drei Säulen», sagt Lena-Lisa Wüstendörfer und führt aus: «Mit dem Swiss Orchestra, dem Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle, entdecken wir in Vergessenheit geratene Schweizer Komponist*innen der Klassik und Romantik neu und bespielen damit den Schwerpunkt «Schweizer Sinfonik». In der Sparte «World Stage» laden wir zu Konzerten mit Grössen der klassischen Musikszene und mit «Local Roots» bieten wir neuen Strömungen innerhalb der Schweizer Volksmusik eine prominente Bühne.» Diesen Anspruch unterstreicht Andermatt Music mit dem Engagement klingender Namen wie Fazıl Say, Olga Scheps, Stephan Eichler, dem Concertgebouw Chamber Orchestra, der Filarmonica della Scala, Marie-Claude Chappuis, Teo Gheorghiu oder der Formation Ambäck.

Eröffnungswochenende mit Star-Pianistin und Tell-Sinfonie

Die Saisoneroöffnung am 28. September 2024 wird feierlich mit einem Sinfoniekonzert des national tätigen Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer und der renommierten Pianistin Olga Scheps begangen. Auf dem Programm stehen Werke von Giuseppe Verdi, Sergei Rachmaninow und Hans Hubers «Tell-Sinfonie», welche die sagenumwobene Atmosphäre der Innerschweiz widerspiegelt.

Der zweite Tag des Eröffnungswochenendes, der 29. September 2024, bietet einen «Vormittag der offenen Tür» mit Blick hinter die Kulissen und einem Konzert mit der Volksmusikformation «Damenwahl»: Elf Musikerinnen präsentieren dabei eine musikalische Reise durch die Schweizer Volksmusik, bei der das weibliche Element der hiesigen Volksmusik im Mittelpunkt steht.

Weitere Höhepunkte der Saison 2024/2025

Samstag, 24. August, 19.30 Uhr

Liederabend im Rahmen der 3. Goethe Tage Andermatt: Franziska Heinzen (Sopran), Benjamin Mead (Piano) und Isabel Karajan (Rezitation) interpretieren Lieder von Schubert, Liszt und Wolf.

Samstag, 28. September, 19.30 Uhr

Sinfoniekonzert mit der Pianistin Olga Scheps und dem Swiss Orchestra: Zur Saisonöffnung erklingen Werke von Verdi, Rachmaninow und vom Basler Komponisten Hans Huber.

Freitag/Samstag, 25./26. Oktober, 19.30 Uhr

«The Bash»: Zwei einzigartige Abende mit Stephan Eicher, The Kruger Brothers, Martin Suter und dem Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer.

Freitag, 27. Dezember, 19.30 Uhr

Neue Volksmusik: In ihrem Programm «Raum» durchstreifen die Musiker des Trio Ambäck die traditionelle Schweizer Volksmusik und interpretieren sie neu.

Samstag, 1. Februar 2025, 19.30 Uhr

Mit Starcellist Daniel Müller-Schott und dem Royal Concertgebouw Chamber Orchestra wird es königlich: Im Gepäck Werke von Grieg, Schumann, Beethoven und Kilar.

Ostersonntag, 20. April 2025, 16.00 Uhr

Familienkonzert: Bernhard Russi erzählt das Märchen «Der Feuervogel», das Igor Strawinsky vertont hat. Für die Musik sorgt das Swiss Orchestra. Empfohlen ab 5 Jahren.

Sonntag, 8. Juni 2025, 19.30 Uhr

Sinfoniekonzert: Der weltberühmte Pianist Fazıl Say und das Zürcher Kammerorchester verzaubern das Publikum mit Klavierkonzerten von Mozart und Schostakowitsch.

Programm und Tickets

<https://andermttmusic.ch/de/konzerte-und-tickets/>

Andermatt Music

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in die höchstgelegene Konzerthalle der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet seit 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Weltbühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. www.andermttmusic.ch

Swiss Orchestra

Die Schweiz ist für vieles berühmt, aber kaum für ihre Sinfonik. Schweizer Komponist*innen der Klassik und Romantik fristen ein Schattendasein – und das im eigenen Land wie auch weltweit. Das 2018 gegründete Swiss Orchestra legt seinen Fokus auf dieses zu Unrecht vergessene, nationale Kulturgut. Der dynamische Klangkörper – als «musikalische Nationalmannschaft der Schweiz» bezeichnet – ist als einziges, professionelles Sinfonieorchester der Schweiz regelmässig landesweit zu hören. Seit 2022 ist es zudem das Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle. Unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer feiert das Swiss Orchestra im Herbst 2024 sein fünfjähriges Bühnenjubiläum. www.swissorchestra.ch

Medienstelle

Stöhlker AG
Omar Hetata
Zollikerstrasse 114
8702 Zollikon-Zürich

T +41 44 396 48 88

omar.hetata@stoehlker.ch

www.stoehlker.ch